

Hilfsverein St. Ansgar e.V.

Nobistor 42, 22767 Hamburg, Tel: 040 / 31 79 57 59, Fax: 040 / 31795760, e-mail: team@alimaus.de

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse IBAN: DE90200505501038246060, BIC: HASPDEHHXXX

“What a wonderful world, what a wonderful day!”

Alimaus-Jubiläum und Sommerfest am 11. Juni 2018.

Mit Dank an Gott und Nach-Denken beginnt bei uns jedes Fest. Die „Große Freiheit“ mit St. Joseph war auch dieses Mal dafür der passende Ort. Frau Pröpstin Astrid Kleist legte das Wort der Apostelschichte über die junge Gemeinde von Jerusalem: „Sie hatten alles gemeinsam, niemand unter ihnen litt Hunger, sie waren ein Herz und eine Seele“ sehr realistisch aus und malte damit auch den Alltag der Alimaus.

Erzbischof Dr. Stephan Heße deutete für uns die Geschichte von der wunderbaren Speisung der Tausende, bei der die Jünger Jesu aus Angst die Leute hungrig wegschicken wollten. Jesus aber fordert sie auf: Gebt ihr ihnen zu essen! Man glaubt es kaum: es blieb noch viel übrig. Es ist möglich, das alles heute in Hamburg zu erleben. Der Bischof fand, dass wir das in der Alimaus in der Kraft Jesu jetzt ein Vierteljahrhundert tun: Menschen beköstigen, für ihren kranken Leib sorgen, Kleidung anbieten und sie einladen, die Welt und Menschen neu zu sehen.

„And I think to myself: What a wonderful world!“ Klaus Werner Held an der Orgel und Boris Havkin mit der Trompete gaben unseren Gedanken wundervollen Ausdruck, da konnten wir nur noch Beifall spenden. Wir haben auch mit Dietrich Bonhoeffer nachgedacht, und wir haben gebetet, dass das Programm Jesu gute Wirklichkeit in Zukunft bleiben kann.

Für gute Schritte in die unmittelbare Zukunft war bereits im Vorfeld einiges geschehen, hatten unsere MitarbeiterInnen an der Alimaus schon seit dem Wochenende vieles vorbereitet und auf die Beine gestellt, standen auch jetzt parallel zur Feier dafür ein. Nach dem Segen und der schönen Aufforderung „Geh aus mein Herz und suche Freud“ ging es weiter. Zunächst ein Empfang für alle Teilnehmer im Pfarrsaal von St. Josef. Der Vorsitzende des Hilfsvereins St. Ansgar Pater Karl Meyer begrüßte die Gäste, machte einen Streifzug durch die Geschichte der Alimaus und hob Menschen und Institutionen hervor, die die Alimaus ermöglicht und durch gute und schwere Zeiten getragen haben. Auf die Hilfe großer und kleiner Spender setzen wir auch heute, damit verletzte Menschen auch in Zukunft in ein lebendiges Leben kommen können.

Nahtlos ging es weiter mit dem Sommerfest bei der Alimaus unter einem blauweißen Himmel und der angenehmen Wärme des sich verabschiedenden Frühsommers. Wunderbare Grillwürste mit allen erdenklichen Beigaben, die herrliche Käse-Lauchsuppe, gebackene Waffeln und Wiener Schmarren, Kaffee und Kuchen in großer Auswahl, dazu Traditional New Orleans Jazz mit Kid John und seiner Combo, zur Abwechslung auch Rockiges mit Ginger an der Gitarre und Becky an der Cajon, dabei viele Begegnungen und gute Gespräche, ließen alle Gäste am Ende vergnügt davonziehen: „What a wonderful day!“ ...

Und schon standen unsere ständigen Mitarbeiter wieder da und räumten bis in den Abend alles auf und brachten es an Ort und Stelle. Davon lebt die Alimaus!!! Nicht zu vergessen: Erfreuliche Jubiläumsgeschenke und Grußworte haben wir „natürlich“ auch noch erhalten. „And I think to myself: What a wonderful world!“ Danke!

Hamburg, den 14. Juni 2018

P. Dr. Karl Meyer OP, Hamburg